



I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 26.01.2018
öffentlich

Betreff:
Regensburger Str. / Ben-Gurion-Ring, Erweiterung Verkehrsanlagen

Anlagen:
Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Zuge der Ansiedlung Ikea wurde auf Grundlage eines Verkehrsgutachtens eine Straßenplanung für die Regensburger Straße, Knoten Ben-Gurion-Ring, erstellt.

In der Regensburger Straße sind die Fahrstreifen stadteinwärts zum Ben-Gurion-Ring im Bestand variabel signalisierbar. Bei Veranstaltungszufahrten über die Bayernstraße zum Volksfestplatz werden zwei Linksabbiegefahrstreifen signalisiert. Zukünftig ist diese komplizierte Wechselsignalisierung nicht mehr erforderlich: Durch Ergänzung eines Fahrstreifens (unter Wegfall der Parkbuchten) an der Nordseite der Regensburger Straße können zukünftig immer zwei Linksabbiegefahrstreifen genutzt werden. Dies führt zu einer permanenten Steigerung der Leistungsfähigkeit und höheren Flexibilität bei der verkehrsabhängigen Steuerung.

Im Ben-Gurion-Ring werden die nutzbaren Längen der beiden Linksabbiegefahrstreifen durch Verschmälerung bzw. Verkürzung der begrünten Seitenbereiche vergrößert. Die Rückstauwahrscheinlichkeit in den linken Geradeaus-Fahrstreifen verringert sich. Auch dies kommt der Leistungsfähigkeit zugute. Am signalisierten Knoten Regensburger Str. / Ben-Gurion-Ring werden noch kleinere Anpassungen durchgeführt. U.a. wird eine Radwegfurt für Zweirichtungsverkehr verbreitert. Die grundsätzliche Geometrie bleibt erhalten.

Die Finanzierung durch den Investor ist - bis auf die Verbreiterung der Radfurt - im städtebaulichen Vertrag geregelt. Baubeginn ist voraussichtlich Mitte 2018.

Durch die Maßnahmen kann der zusätzliche Ikea-Verkehr besser abgewickelt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Verbreiterung der Radwegfurt ist im städtebaulichen Vertrag nicht enthalten. Die kleine Maßnahme wird voraussichtlich aus dem Radwegetopf finanziert.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Keine Änderungen mit Auswirkungen

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VB
- SÖR
-

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4921)